

FILOU



Die etwas andere Seite im Heimatblatt

FILOUstriert: Ein ereignisreiches Frühjahr

Das Jahr ist bereits wieder zur Hälfte um - Zeit für eine kleine Zwischenbilanz. Die Laienspielgruppe war erneut recht aktiv. Den traditionellen Jugendgottesdienst zu Ostern, wie immer mit einem selbstverfassten Anspiel, organisierte man im April. Parallel dazu begannen die Vorbereitungen für die diesjährige Märchenaufführung. Der Klassiker "Dornröschen" wurde mit viel Liebe zum Detail inszeniert. Die erste Präsentation vor den Kindern der drei Kitas unserer Gemeinde am 24.05. in der Sporthalle Gornau kam sehr gut an.

Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen für das große Herbstprojekt. Wie bereits angekündigt, wagt die Gruppe

einen Ausflug in das Krimigenre. Es wird ein Stück von Agatha Christi sein. So viel kann schon einmal verraten werden. Aus zeitlichen Gründen ist es leider nicht möglich, am Vereins- und Kinderfest 2003 teilzunehmen. Gewissermaßen als Ausgleich kommt dafür "Dornröschen" am 29.06. gegen 17.00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf auf die Bühne. Eine so große Anzahl von Aufgaben erfordert natürlich auch stets einen nicht unbeachtlichen persönlichen Aufwand. Wir sind daher immer für Verstärkungen dankbar. Wer also ernsthaft Interesse am Theater hat, kann sich gerne melden oder auch einmal bei Proben vorbeikommen. [TW]

FILOUsophiert:

"Matrix - Reloaded" & "Die Wutprobe"

Von vielen Fans herbeigeseht läuft nun endlich der zweite Teil der Matrix- Triologie in den Kinos. Mit einer für Hollywood typischen monströsen Werbekampagne wollte man auch dem letzten Zweifler deutlich machen, dass hier das cineastische Highlight des Jahres an den Start geht. Eine noch tiefgründigere Handlung als im ersten Teil sowie bisher nie gesehene Actionszenen und Spezialeffekte sollten neue Maßstäbe setzen. Hier liegt auch der Schwachpunkt des Filmes. Sicher gibt es wundervolle Kampfszenen, Verfolgungsjagden mit Autos bzw. Motorrädern und geniale technische Spielereien. Leider wurde zu viel Augenmerk auf diese Aspekte gelegt. Die eher dürrtige Story mit ihren teilweise ermüdenden pseudointellektuel-

len Dialogen sorgt eher für Langeweile.

Fazit: Der Spagat zwischen perfekter Unterhaltung und Anspruch ist hier nicht gelungen.

Ganz anders sieht es bei unserem zweiten Tipp aus. "Die Wutprobe" ist eine wunderbare Komödie. Im Mittelpunkt steht ein unscheinbarer junger Mann, der sich wegen einer seltsamen Verkettung unglücklicher Umstände plötzlich in einer zwangsverordneten Therapie gegen seine Aggressionen wiederfindet. Hier tritt nun ein ziemlich durchgeknallter Psychiater in sein Leben und stellt dieses völlig auf den Kopf. Adam Sandler als "Patient" wie auch Jack Nicholson in der Rolle des Therapeuten sorgen für Lachsalven. Allein ihre witzigen Rededuellen sind den Eintrittspreis wert. Bei allem Humor und Klamauk regt die Geschichte aber auch zum Nachdenken über eigene, oft verdrängte Gefühlslagen an. [TW]

FILOUtiert:

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer streckt seine Fühler in den letzten Tagen deutlich aus und drückende Hitze treibt jedem den Schweiß auf die Stirn - zum Teil ohne größere körperliche Anstrengung. Neben echter Linderung durch einen Sprung ins kühle Nass bliebe noch eine virtuelle Reise auf den höchsten Berg der Erde - den 8848m hohen Mt. Everest, auf dem es ja bekanntlich auch eher kühl zugeht. Anlässlich des 50. Jubiläums der Erstbesteigung entwarf der Maler Yadegar Asisi ein 360° - Panorama des Bergmassivs um die "Spitze der Welt", welches derzeit im Gasometer Süd in Leipzig bewundert werden kann. Neben einem lichtprojizierten Tag - Nacht - Rhythmus lockt ein Rundgang mit Informationen rund um das Thema, also ein Besuch in der Messestadt lohnt sich, nicht nur deswegen. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen mit den Versen Hölderlins eine schöne, sommerliche Zeit. [NW]

Der Sommer

*Wenn dann vorbei des Frühlings
Blüte schwindet, So ist der Sommer
da, der um das Jahr sich windet.
Und wie der Bach das Tal hinunter-
gleitet, So ist der Berge Pracht
darum verbreitet. Daß sich das Feld
mit Pracht am meisten zeigt,
Ist, wie der Tag, der sich zum
Abend neiget; Wie so das Jahr
verweilt, so sind des Sommers
Stunden Und Bilder der Natur dem
Menschen oft verschwunden.*

FILOUpressum:

Herausgeber: Laienspielgruppe
Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V.
V.i.S.d.P.: Nils Wohmann
Kontakt: www.laienspiel.org
Telefon: (03725) 34 20 68

FILOU erscheint als monatliche Rubrik im "Heimatblatt".

FILOU- View:

29.06.03, gegen 17.00 Uhr:
Märchenaufführung in der
Kultur- und Sporthalle
Dittmannsdorf

FILOU des Monats: "Dornröschen" - am 29. Juni